

Hausordnung

Die Sägemühle ist seit fast 30 Jahren ein beliebter Treffpunkt für viele Gruppen und Kreise. Unsere Haus-Ordnung soll dazu beitragen, dass das Haus und der Platz immer so in Ordnung sind, dass man sich darin als Gruppe wohlfühlen kann - und dass der gute Kontakt zu den Nachbarn erhalten bleibt. Letztendlich können Sie durch Ihr Verhalten fast mehr zum Erhalt dieser Freizeiteinrichtung beitragen, wie wir als Betreiber und Vermieter.

.... zum Haus

Die Sägemühle ist für eine Belegung bis 27 Personen konzipiert; eine höhere Belegung -auch in zusätzlichen Zelten- ist mit uns abzustimmen.

Während der Heizperiode und im Sommer bei schlechtem Wetter bitte nur den unteren Eingang benutzen.

Aus hygienischen Gründen sollten Sie im Haus unbedingt Hausschuhe tragen. Ihre Straßenschuhe parken Sie bitte in der "Stiefelgarage" im unteren Eingangsbereich.

Das Mitbringen von Haustieren ist leider nicht gestattet.

In den Räumen der Sägemühle ist das Rauchen nicht gestattet - dies zum einen aus feuerpolizeilichen Gründen - aber auch aus Rücksicht auf die nach Ihnen kommenden Gruppen.

Wir erwarten von Ihnen einen pfleglichen Umgang mit dem Haus und dem Inventar.

Beschädigungen -und dazu zählen auch Beschriftungen der Holzverkleidungen, an den Betten oder an den Wänden- werden in Rechnung gestellt.

Um nicht fremde Schäden verantworten zu müssen, sollten Sie aus eigenem Interesse das Haus bei Ihrer Ankunft auf Mängel kontrollieren und auf der Checkliste festhalten bzw. telefonisch melden.

.... in den Schlafräumen

Die vorhandenen Bezüge auf den Matratzen und Kopfkissen sind Schonbezüge.

Die Matratzen, Kopfkissen und Decken müssen bei Benutzung immer mit eigenen Bezügen bezogen werden; bei Schlafsäcken ist mindestens ein Leintuch und ein Kopfkissenbezug zu verwenden.

.... ums Haus herum

Für Lagerfeuer befindet sich eine feste Feuerstelle am Rande der Spielwiese; bitte vermeiden Sie besonders im Sommer zu große Feuer wegen der möglichen Waldbrandgefahr (Funkenflug).

Wenn Sie Feuerholz im umliegenden Wald besorgen, so zerkleinern Sie das gesammelte Holz unbedingt erst an der Feuerstelle. Aus verständlichen Gründen sieht der Waldeigentümer Axt und Säge in seinem Wald nicht gerne.

Das Teichgelände hinter dem Haus darf nicht betreten werden.

.... Abfall - ein ganz besonderes Thema

Der verantwortungslose Umgang mit dem Müll war in der Vergangenheit ein größeres Problem. Bitte achten Sie auf eine saubere Mülltrennung, da sonst die Menge des Restmülls problematisch wird.

Papier und Glas entsorgen Sie bitte selbst!

Die entsprechenden Container finden Sie in Großerlach beim Feuerwehrgerätehaus.

Verpackungskisten und Kartons müssen wieder mitgenommen -oder in begrenztem Umfang an der Feuerstelle verbrannt werden.

Bei Nichtbeachtung erheben wir eine Entsorgungspauschale von 20 €.